



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Neues Bewerbungsverfahren für die Zertifizierung als "Fahrradfreundliche Schule"

Zur Förderung der Fahrradkultur an Schulen vergibt das Landesbündnis ProRad das Zertifikat "Fahrradfreundliche Schule". Nach zwei Zertifizierungszeiträumen wird nun das Bewerbungsverfahren geändert.

Zukünftig wird es keine unterschiedlichen Kriterienkataloge für Grundschulen, weiterführende allgemein bildende und berufliche Schulen mehr geben. Stattdessen wählen die Schulen verschiedene Aufgaben aus einem Pool von zwanzig Kriterien aus. Weiterhin verpflichtend für alle Schulen ist der Nachweis über einen Beschluss der Schulkonferenz, sich für das Zertifikat "Fahrradfreundliche Schule" zu bewerben. Darüber hinaus müssen sowohl die weiterführenden allgemein bildenden als auch die beruflichen Schulen einen Radschulwegplan mit eingezeichneten Gefahrenstellen nachweisen. Da die Schulwege zur Grundschule in der Regel nicht mit dem Fahrrad zurückgelegt werden, ist die Dokumentation eines Radschulwegplans für Grundschulen kein verpflichtendes Kriterium. Eine fahrradfreundliche Grundschule thematisiert das Radfahren z. B. im Unterricht, in den Pausen, auf dem Schulgelände und in den Angeboten der Ganztagsbetreuung.

Durch ein Punktesystem erhalten die restlichen Kriterien unterschiedliche Gewichtung (1, 2 oder 3 Punkte). Um das Zertifikat zu erhalten, müssen weiterführende allgemein bildende Schulen zwanzig Punkte, berufliche Schulen zwölf Punkte und Grundschulen sowie Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren sechzehn Punkte erreichen. Über die Auswahl der Aufgaben entscheidet die Schule.

Darüber hinaus wird das Online-Bewerbungsverfahren deutlich vereinfacht. Unter anderem müssen die Dateien nicht mehr zu jeder Frage einzeln hochgeladen, sondern können in einem Dokument zusammengefasst werden. Der Bewerbungszeitraum wird auf das ganze Jahr ausgeweitet. Die Jurysitzungen finden jedes Jahr im Januar und Juli statt.

Die Rezertifizierung der Schulen findet zukünftig alle fünf statt wie bisher alle drei Jahre statt. Dadurch erhalten die Schulen mehr Zeit um z. B. bauliche Verbesserungen durchzuführen.

Der Link <http://intranet.kv.bwl.net/cms/Onlineumfragen-1414504.html> führt zum Online-Bewerbungsverfahren im Intranet des Kultusministeriums.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Schulen, die nicht an das Intranet der Kultusverwaltung angeschlossen sind, können Ihre Bewerbungsunterlagen direkt an das Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik senden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Sorge (Telefon: 07141-140-643 / E-Mail: Heike.Sorge@lis.kv.bwl.de).